

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 6. September 2018,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Schacht-Audorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

Ausschussmitglieder

Frank Dekarz

Manfred Peters

Maike Delfs

Erik Rossol

stellv. Ausschussmitglied

Ralf Knickrehm für Jens Thies

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Ralf Deckert

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Verwaltung

Jan Rüter bis TOP 5

Protokollführer

Marc Nadolny

c) entschuldigt:

Jens Thies

Joachim Giese

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2018 und den Haushalt 2019 BA8-7/2018
6. Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der Parkplatzfläche an der Kita Farbenfroh zur Außenspielfläche für die KiTa Farbenfroh BA8-8/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über Pflasterung von Gehwegflächen im Zuge von Baumaßnahmen durch Versorgungsträger BA8-9/2018
8. Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Breslauer Straße BA8-10/2018
9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Unterhaltung des gemeindlichen Wohnungsbestandes
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Manfred Dresen eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.08.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Ralf Knickrehm unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als bürgerliches Mitglied des Bauausschusses der Gemeinde Schacht-Audorf ein. Gleichzeitig verpflichtet er ihn gemäß § 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeiten und zur Verschwiegenheit.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Auf Antrag von Frau Delfs wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP „Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Unterhaltung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes“ erweitert.

Weiter werden die Tagesordnungspunkte 11,12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung vom 12.07.2018 erhoben.

Sie gilt somit als genehmigt

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2018 und den Haushalt 2019

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Herr Rüter erläutert die vorliegenden Unterlagen.

Zu dem Produktsachkonto 52200.5012000 (Gemeindewohnungen Arbeitnehmer) erfolgt von Frau Delfs der Hinweis, dass die Hälfte der Hausmeisterkosten in den Nebenkosten der Mieten abgerechnet werden müssen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in der Anlage genannte Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2018 und den Haushalt 2019 im Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der Parkplatzfläche an der Kita Farbenfroh zur Außenspielfläche für die KiTa Farbenfroh

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Nach kurzer und intensiver Diskussion werden nachstehende Beschlüsse gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Stellplatzanlage vor der Kita Farbenfroh in der Dorfstraße 14 zur Außenfläche für den Betrieb der Kindertagesstätte umzuwandeln und zeitgleich auf dem gegenüberliegenden Dorfplatz flexibel nutzbare Parkplätze zu schaffen. Die notwendigen Planungsaufträge und erforderlichen Nebenarbeiten (Baugrunduntersuchung, etc.) sollen möglichst kurzfristig ausgelöst werden. Die für die Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 einzustellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Planungsaufträge zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Förderungen zu beantragen. Die entsprechenden Planungsarbeiten durch das Büro IPP sollen möglichst kurzfristig aufgenommen werden. Die Bürgermeisterin wird insoweit ermächtigt, die notwendige Vertragserweiterung mit dem Büro IPP zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Es wird außerdem der Grundsatzbeschluss gefasst, die Stellplatzknappheit in der Dorfstraße insgesamt planerisch weiter zu verfolgen.

Insbesondere soll die Möglichkeit geprüft werden, auf dem Sportplatz neben der Schule eine abgetreppte Stellplatzanlage zu errichten.

Hierfür sollen auch kurzfristig die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die Baumaßnahme bei Rückbau der dort derzeit befindlichen Schulcontainer voraussichtlich im Jahr 2020 durchführen zu können.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Pflasterung von Gehwegflächen im Zuge von Baumaßnahmen durch Versorgungsträger

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass unmittelbar vor Ablauf der Gewährleistungsfristen die durch Versorgungsträger ausgeführten Arbeiten auf Mängel überprüft werden müssen.

Beschluss:

Bei Erneuerungen von Geh- und Radwegoberflächen, die ursächlich im Zusammenhang mit Verlegearbeiten von Versorgungsträgern stehen und bei denen ein wirtschaftlicher Vorteil für die Gemeinde besteht, wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Aufträge bis zu einer Höhe von 25.000,00 EUR brutto zu erteilen. Der wirtschaftliche Vorteil ist im Einzelfall nachzuweisen. Über entsprechende Maßnahmen ist jeweils im nächsten Bauausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Breslauer Straße

Dem Ausschuss liegt eine Sitzungsvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes vor.

Der Vorsitzende berichtet über die Abnahme und die nun weitgehend abgeschlossenen Erschließungsarbeiten.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Unterhaltung des gemeindlichen Wohnungsbestandes

Die Tagesordnung wurde auf Antrag von Frau Delfs um diesen Punkt erweitert, weil eine Entscheidungsgrundlage für den Umfang von einzelnen Sanierungsmaßnahmen in den Gemeindewohnungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte geschaffen werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Ergebnisse aus dem bereits in Auftrag gegebenen und voraussichtlich zum Ende des Jahres vorliegenden Quartierskonzeptes abzuwarten sind,

damit auf dieser Grundlage über die jeweiligen Sanierungserfordernisse entschieden werden kann.

Zur besseren Beurteilung der Wohnungszustände soll in einer der nächsten Sitzungen bei einem Ortstermin eine Wohnung besichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Dem Ausschuss wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung eine Liste zugesandt, die die Prioritäten von Deckenerneuerungen der Gemeindestraßen in 3 Stufen erfasst hat.

Es besteht Einvernehmen, dass über die genaue Reihenfolge in weiteren Sitzungen beraten werden soll und insbesondere die aktuellen Glasfaserkabelverlegungen und Kanal- sowie Wasserleitungssanierungen hierbei berücksichtigt werden müssen.

Der Ausschuss erhält Kenntnis, dass die Landesregierung am 21.08.2018 den 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan 2010 sowie den 2. Entwurf der sachlichen Teilaufstellung der 3 Regionalpläne für die Planungsräume I – III beschlossen habe.

Alle relevanten Karten und Unterlagen zum Beteiligungsverfahren werden im Online-Portal BOB-SH zur Verfügung gestellt. Eine Stellungnahme kann bis 03.01.2019 abgegeben werden.

Das Gemeindegebiet Schacht-Audorf sowie unmittelbare Nachbargebiete sehen allerdings keine Eignungsflächen vor.

Zum Sachstand des Bebauungsplanes Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ wird berichtet, dass der Abwägungs- und Satzungsbeschluss noch aussteht, weil vorher noch vertragliche Vereinbarungen (Regelung über Haftung, Schutz von Natur, Landschaft und Gewässer / Boden, Nutzungsentgelte, Nebenkosten und Rückgabe der Fläche) mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart und abgestimmt werden müssen.

TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende berichtet, dass zwei Anlieger in der Klaus-Groth-Straße den Antrag gestellt hätten, gegenüber ihrer Ausfahrt ein eingeschränktes Halteverbot aufzustellen, weil sie teilweise sehr schlecht ihre Grundstücke mit Kraftfahrzeugen befahren bzw. verlassen können.

Hierzu besteht Einvernehmen, dass die Straßenverkehrsordnung die notwendigen verkehrsrechtlichen Regelungen enthält und aus Gründen der Gleichbehandlung eine Regelung durch Beschilderung nicht sinnvoll ist.

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass der Wanderweg zwischen Fährblick und Fähre weiterhin zeitweise aufgrund aufstauenden Wassers schlecht zu benutzen ist und ein Konzept für die Verbesserung des Wegekörpers benötigt werde. Die Verwaltung soll diesbezüglich eine Lösung erarbeiten.

Zur Frage über den Bearbeitungsstand der Anfragen aus der Einwohnerversammlung der letzten Sitzung (Grünfläche Ecke Rütgersstraße / Rader Weg, Schäden an der Straßenoberfläche der Straße Langknüll, Halteverbot Kieler Straße 32, etc.) wird erklärt, dass diese an die Sachbearbeiter weitergeleitet wurden und dort bearbeitet werden.

TOP 15.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt.

Unter Tagesordnungspunkt 13 wurde beschlossen, Grundstückseigentümer im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 24 grundsätzlich von der Festsetzung Ziffer 5.4, wonach Stellplätze, Zufahrten und Terrassen mit wasserdurchlässigen Belegen herzustellen sind, zu befreien.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Dresen

Manfred Dresen
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 01.10.2018

gez. Nadolny

Marc Nadolny
(Protokollführung)